



Kontakt und Anmeldung:
fortbildung@lag-jungenarbeit.de
0711 - 656 689 00
www.lag-jungenarbeit.de

PRESSEMITTEILUNG

ONLINE-FACHGESPRÄCH:

Genitale Selbstbestimmung – (K)ein Thema für die Jungen*arbeit?!?

02.12.2021 von 10.00 bis 12.30 Uhr | geschlossene Online-Veranstaltung nach Anmeldung (Zoom)

Die Anatomie und Funktionen der männlichen* Vorhaut und deren Entfernung („Beschneidung“) sind in der hiesigen Gesellschaft tabuisiert und verdeckte Realitäten, mit der sich Menschen - wenn überhaupt - eher defensiv oder bagatellisierend beschäftigen. Dass eine Verletzung des männlichen* Genitals ohne zwingende medizinische Indikation oft schwerwiegende körperliche und seelische Folgen hat und darüber hinaus eine Menschenrechtsverletzung darstellt, ist kaum bekannt. Insbesondere für Fachkräfte sozialer Arbeit und hier speziell für Fachkräfte in der geschlechtersensiblen Arbeit mit Jungen* und Männern* ist daher die Auseinandersetzung mit männlicher* Beschneidung und dem Recht auf genitale Selbstbestimmung geboten und zeitgemäß. Die Einführungsveranstaltung wird grundlegendes Wissen vermitteln und sowohl aus wissenschaftlicher Perspektive, als auch aus der Erfahrung Betroffener heraus Anregungen für die Erarbeitung einer fachlich fundierten Haltung geben. Neben inhaltlichen Impulsen wird auch Raum für Austausch und das Einbringen eigener Fragestellungen bleiben.

Ablauf

Impuls 1: „**Medizinische Aspekte**“ | Prof. Dr. Maximilian Stehr (Cnopfsche Kinderklinik Nürnberg)

Impuls 2: „**Perspektiven leidvoll Betroffener**“ | Victor Schiering (MOGiS e.V. – Eine Stimme für Betroffene)

Impuls 3: „**Queer und Selbstbestimmung**“ | Holger Edmaier (Projekt 100% MENSCH)

Weiterer Verlauf

Fragen im Plenum | Austausch in Kleingruppen | Austausch im Plenum mit den Experten

Die wichtigsten Fragestellungen, Erkenntnisse, Herausforderungen werden auf einem Padlet gesammelt und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Impulsgebende

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Maximilian Stehr: Chefarzt der Kinderurologie und Kinderchirurgie an der Cnopfschen Kinderklinik in Nürnberg; Leiter der Arbeitsgemeinschaft Kinderurologie der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH) und Projektleiter der aktuellen Leitlinie „Phimose und Paraphimose“

Victor Schiering: Vorsitzender von MOGiS e.V. – Eine Stimme für Betroffene, einem Verein von Betroffenen von Eingriffen in die sexuelle Selbstbestimmung im Kindes- und Jugendalter

Holger Edmaier: Geschäftsführer der queeren Menschenrechtsorganisation Projekt 100% MENSCH. Das Projekt erstellt Bildungs- und Aufklärungsmaterial und führt Sichtbarkeitsveranstaltungen durch. www.100mensch.de

Moderation:

Matthias Becker (Landesarbeitsgemeinschaft Jungen*- und Männer*arbeit Bayern) und **Michael Schirmer** (Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Baden-Württemberg)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.